

Sicherer Umgang mit Feuerwerksartikeln

Kärntner Pyrotechnikhändler bieten nicht nur sichere Produkte, sondern informieren auch zum richtigen Umgang mit Artikeln

28.12.2021, 14:13



© HANS MATTHIAS LIEBENWEIN

Für den Kärntner Pyrotechnikfachhandel ist das Thema Sicherheit und der richtige Umgang mit Feuerwerksartikeln ein wichtiges Anliegen. Hans Matthias Liebenwein, Branchensprecher des Kärntner Pyrotechnikhandels appelliert an die Konsumenten: „Kaufen Sie ausschließlich Feuerwerkskörper mit CE-Kennzeichnung der Kategorien F1 und F2 im Fachhandel. Denn nur hier werden Produkte entsprechend der geltenden Sicherheitsnormen verkauft und die nötige Beratung angeboten.“

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird inständig vom Kauf illegaler Feuerwerkskörper, wie z.B. Böller aus dem Ausland oder online abgeraten, denn diese Artikel können zu schweren Verletzungen führen und schaden weiters der Tierwelt, was zu einem schlechten Image der Branche führt.

Liebenwein weiter: „Halten Sie die Altersgrenzen beim Kauf von Feuerwerkskörpern ein. So gilt etwa für das „Jugendfeuerwerk“ der Kategorie F1 ein Mindestalter von zwölf Jahren, andere Artikel der Kategorie F2, wie etwa Raketen oder Batteriefeuerwerke, erfordern ein Mindestalter von 16 Jahren. Knallkörper der Kategorie P1 (Schallerzeuger) sind als Unterhaltungsfeuerwerk zu Silvester verboten!“

Feuerwerke und Umwelt

Feuerwerkskörper bestehen zu 90% aus Pappe. Laut einer aktuellen Studie verursachen Feuerwerke lediglich 0,28% des Feinstaubes in Österreich, dieser ist jedoch wasserlöslich und weit weniger schädlich als Feinstaub aus anderen Quellen. Außerdem verursachen Feuerwerke nur 0,0001% CO₂ der Gesamtemissionen. Alle im österreichischen Handel erhältlichen Feuerwerksartikel sind mit 120 dB, gemessen aus einer Entfernung von 8 Meter beschränkt und enthalten keine giftigen Schwermetalle wie Arsen, Blei oder Quecksilber.

„Zur Unterstützung der Gemeinden und Entlastung der Umwelt sind abgeschossene Feuerwerkskörper unbedingt im Restmüll zu entsorgen. Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf und einem bunten und fröhlichen Jahreswechsel steht nichts mehr im Wege“, so Liebenwein abschließend.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Landesgremium Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel

Philipp Schasché, BA

T 05 90 90 4 - 320

E philipp.schasche@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



UBIT Kärnten: Auftragsvergabe der Stadt Klagenfurt überprüfen!

Die Wirtschaftskammer Kärnten setzt sich seit Jahren für rechtskonforme Regionalvergabe ein. Die Beauftragung einer oberösterreichischen Firma in Sachen Marktleitbild empört UBIT-Obmann Martin Zandonella. [➔ mehr](#)



Drei Stockerlplätze für Kärnten beim Constantinus Award 2022

Gleich drei Betriebe aus Kärnten schafften es beim Constantinus Award, dem größten Beratungs- und IT-Preis Österreichs, mit ihren innovativen Kundenprojekten auf das Gewinnerpodest. [➔ mehr](#)



Branchenumfrage zeigt: Kärntens Tourismus braucht

mehr Mitarbeitende

Einen selbstbewussten Hilferuf sendete heute die Kärntner Tourismuswirtschaft an die politisch Verantwortlichen: Dem „Kronjuwel der Dienstleistungsbranchen“ — so Spartenobmann Petritsch — gehen die Hände aus. [➔ mehr](#)